



Solothurn, 26.08.2020

Protokoll schriftliche Mitgliederversammlung vom 18.08.2020

Liebe Mitglieder von palliative so

Am 18. August 2020 hat die Auswertung der in schriftlicher Form abgehaltenen Mitgliederversammlung von palliative so stattgefunden.

Gerne möchte ich Sie hier kurz über den Ausgang der Abstimmung informieren.

41 von 129 angeschriebenen Mitglieder haben an der schriftlichen Mitgliederversammlung teilgenommen, dies entspricht einer Stimmbeteiligung von knapp 32%.

Ein Stimmzettel war leer. Somit lagen 40 gültige Stimmen vor.

Alle Geschäfte (Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung, Revisorenbericht, Entlastung Vorstand, Budget 2020, Wahl Revisionsstelle) wurden mit sehr grossen Mehrheiten und nur vereinzelt Enthaltungen angenommen.

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle von palliative so danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und für Ihre Teilnahme an der schriftlichen Mitgliederversammlung.

Vereinzelt sind uns zusammen mit den Stimmunterlagen Fragen gestellt worden, die ich nachfolgend gerne beantworte:

Es ging v.a. um Budget-Fragen. Einerseits wurde mehrfach angefragt, warum in diesem Jahr viel mehr Vorstandsentschädigungen budgetiert wurden im Vergleich zu den Vorjahren. Dies hat v.a. damit zu tun, dass in den letzten Jahren die allermeisten Vorstandsarbeiten ehrenamtlich erfolgten, d.h. es wurden hunderte von Stunden Arbeit geleistet, aber nicht abgerechnet und entsprechend nicht alle dokumentiert. Es gibt ein Spesenreglement, in dem klar geregelt ist, wie diese Leistungen honoriert werden sollen. Diese geleisteten Arbeiten sollen nun transparenter dargestellt werden und die Vorstandsmitglieder sollen diese Spesen auch beziehen dürfen. Somit ist mit höheren Entschädigungen zu rechnen. Damit wir dafür gewappnet sind, haben wir einen höheren Betrag budgetiert. Es wird wahrscheinlich weiterhin Vorstandsmitglieder geben, die auf die Auszahlung der Spesen verzichten werden. Dies wird dann den Betrag in der Rechnung eher wieder nach unten korrigieren.



palliative so gemeinsam + kompetent

Weiter wurde nachgefragt, warum der Betrag für die Helpline dieses Jahr deutlich tiefer ausfalle. Der Grund dafür ist einfach. Ab 2020 hat die soH den Auftrag, die Helpline zu betreiben. Sie hat diesen Auftrag weiter der Krebsliga weitergegeben. Die Krebsliga wird also ihre Kosten für den Helpline-Betrieb direkt der soH in Rechnung stellen und nicht mehr dem Verein.

Ich hoffe, mit diesen Angaben zur Klärung beigetragen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Jungi

Manuel Jungi
Präsident *palliative so*

Geschäftsstelle *palliative so*
Zuchwilerstrasse 21
4500 Solothurn
Telefon: +41 (0) 77 522 29 84
Info@palliative-so.ch
www.palliative-so.ch



palliative so gemeinsam + kompetent

Korrespondenzadresse:

Dr. med. Manuel Jungi
Leitender Arzt, Leiter Palliative Care
Interdisziplinärer Schwerpunkt Palliativmedizin FMH
Allgemeine Innere Medizin und Onkologie FMH
Kantonsspital Olten
Baslerstrasse 150, CH-4600 Olten
manuel.jungi@spital.so.ch

Kantonsspital
Olten

solothurner
spitäler **soH**